

An den Bürgermeister  
der Stadt Karlsruhe  
Herrn Harald Denecken  
Rathaus  
76124 Karlsruhe

Karlsruhe, 28.07.2008

**Thema:**

Einrichtung eines **INTEGRATIONSRAT** als beratender Ausschuss in der Stadt Karlsruhe

**Antrag/Vorschlag:**

Schon seit längerer Zeit bräuchten wir in Karlsruhe ein neues Form, eine Organisation, die die Umsetzung von einem Beirat oder Rat um eine bessere Integration der Karlsruher Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationshintergrund möglich macht. Diese Aufgabe ist eine gemeinsame Pflicht aller Karlsruherinnen und Karlsruher mit oder ohne Migrationshintergrund.

Der Ausländerbeirat kann diese Aufgabe nicht erreichen und erledigen mit ihre jetzigen Organisation. Die Integration ist kein Problem, der Bürgerinnen und Bürger mit Migrantenhintergrund sonder ein Problem der gesamten Gesellschaft und eine Hauptaufgabe der kommunalen Politik. Es wird nur möglich mit einer gute Zusammenarbeit alle Gremien um eine richtige Lösung zu erreichen.

- **Ausländerbeirat**

**Der Ausländerbeirat ist ein auslaufendes Modell und kann nicht die jetzige sowie die zukünftige Integrationsaufgaben der Karlsruher Bürgerinnen und Bürger, besonders aber der Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationshintergrund ausfüllen.**

- **INTEGRATIONSRAT**

**Ein neues Gremium, der INTEGRATIONSRAT, soll die Probleme aller Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Karlsruhe betrachten und einer gemeinsamen Lösung zu führen. Der Integrationsrat müsste mehr kommunalpolitische Mitwirkungsmöglichkeiten haben.**

**Er sollte die Interessen aller Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationshintergrund gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit vertreten.**

**Die Mitglieder des Integrationsrats sind Bürgerinnen und Bürger der Stadt Karlsruhe.**

**Der Integrationsrat hat die Aufgabe, den Gemeinderat um ein bessere Integration für alle Bürgerinnen und Bürger auf alle Ebenen des politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens zu beraten.**

- **Zusammensetzung des Integrationsrats**

**Der Integrationsrat hat 21 gleichberechtigte Karlsruher Bürgerinnen und Bürger als Mitglieder.**

**- 11 Mitglieder des Gemeinderats sowie 11 Stellv.**

**- 10 Mitglieder sowie 10 Stellv., die vom Gemeinderat aufgrund der Vorschlagslisten bestellt werden - für bestimmte Themenfelder**

**- Vorsitzender des Integrationsrat ist Oberbürgermeister oder Stellv.**

**- Geschäftsführer**

**Im Integrationsrat haben alle benannten Mitglieder oder Ihre Vertreter Stimmrechte.**

**Die Fach- und Sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner werden auf die Dauer von 5 Jahren benannt. Der Integrationsrat wird zusammen mit der Kommunalwahl eingerichtet.**

- **Berufungsvorschlag**

**- Aufgrund eines Vorschlag (Politik, Verwaltung, Kommission) soll der Gemeinderat die Mitglieder berufen.**

**Die Mitglieder des Integrationsrates können ehrenamtliche aktive Fach- und Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner sein, mindestens 60% der berufenen Mitglieder müssen einen Migrationshintergrund haben. In dem Integrationsrat sollen keine Mitglieder gleicher nationaler Gruppe sein.**

- **Satzung und Geschäftsordnung**

**Der neue Satzung muss konkret und detailliert sein.**

- **Info- und Pressearbeit**

**Der Integrationsrat sollte sich mit eigenen Aktivitäten in der Öffentlichkeit präsentieren.**

- **Stadt Zeitung**
- **Publikationen in der örtlichen Presse und durch eigene Werbung**
- **Eigene mehrsprachige Zeitschrift**
- **Aktuelle Informationen durch e-mail Newsletter .....**

**Internetpräsensts: [www.integrationsrat-karlsruhe.de](http://www.integrationsrat-karlsruhe.de)**

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Verständnis und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

---

Maria Goumenis

Vlado Bulic

Franjo Dimec